



►► BEILIEGEND DIE NEUEN MITGLIEDSAUSWEISE ◀◀

Ausgabe zur 108. Mitgliederversammlung
am 29.03.2019



Die Herrenmannschaft des 1. PSV ist wieder in der 2. Bundesliga! Im Hallenbad der Stadt Oberhausen machte das Team um Trainerin Ute Lenz im Februar mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung den Aufstieg perfekt. Hintere Reihe von links: Florian Traupe, Philipp Sikatzki, Patrick Zelichowski, René Pascal Knott, Vincent Flottmeyer, Lucas Theiner und Henrik Fleitmann. Davor Lukas Brockhaus, Mats Kellner, Ute Lenz und Robin Brockhaus.



1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.





Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.
Android ist eine Marke von Google LLC

Spart bei jeder Fahrt!

Ohne lästiges Münzsuchen und
Anstehen beim Fahrpersonal.
Einfach die smilecard mit einem
Wunsch-Guthaben aufladen und
das Ticket selbst am Terminal
im Bus buchen.

Automatisch
SPAREN bei
jedem
EinzelTicket



= PaderSprinter =



padersprinter.de/smilecard

Kommt gut an.

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019	5
Tagesordnung	6
Wichtige Termine 2019.....	7
Protokoll der 107. Mitgliederversammlung.....	8
Anschriftenliste Präsidium	16
Jahresrückblick 2018 des Präsidenten	18
Jahresrückblick 2018 unserer Schwimm-Mannschaften.....	20
Trainingskonzept des 1. Paderborner Schwimmvereins.....	30
Bericht der Jugend 2018.....	33
„Unsere“ Schwimmoper: Seit vielen Jahren das Domizil des 1. Paderborner SV.....	34
Galerie vom DMS-Durchgang der Herren 2019.....	35
Jahresrückblick 2018 Masters-Wettkampfsport	36
Eindrücke vom PaderSchwimmCup 2018	40
Jahresrückblick 2018 Unterwasserrugby	42
Jahresrückblick 2018 Wasserball	45
Bericht 2018 des Breiten- und Gesundheitssportbereiches.....	48
Die Trainingsgruppe 3	50
Im Bild festgehalten: „Neujahrs-Stell-Dich-Ein“ 2019.....	51
Kassenbericht 2018	52
Haushaltsentwurf 2019	53
Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge	54
Antrag auf Anpassung der Leistungspauschale	55
Das war das Sommerfest 2018	56
Mitgliederstruktur 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.....	57
Blick zurück – in Farbe!	58

Wir danken allen Freunden, Förderern und Sponsoren des 1. Paderborner SV für ihre Unterstützung und bitten um Beachtung der in dieser CHLORBRILLE abgedruckten Werbehinweise.

Impressum:

Herausgeber:.....	1. Paderborner SV
Redaktion, Layout:	Ulrich Kramer
Fotos:.....	1. Paderborner SV
Auflage:.....	800 Exemplare
Druck:.....	Lichtenstein Medien Büren

Übrigens:

Der 1. Paderborner Schwimmverein bedankt sich bei seinen Freunden und Gönner für die Spenden, die wir auch im vergangenen Jahr verbuchen durften. Wie Sie alle sicher wissen, dürfen wir als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen erstellen, die Sie dann im Rahmen Ihrer Einkommensteuer-Erklärung dem Finanzamt vorlegen können. Es macht uns nichts aus, wenn Sie reichlich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und damit sich selbst, dem 1. PSV und seinen Schwimmerinnen und Schwimmern Gutes tun...

Ulrich Kramer

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Paderborn, im Febr. 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: **Freitag, 29. März 2019**
Ort: **PSV-Clubhaus am Lippesee**
Beginn: **19.30 Uhr**

Gemäß § 3 Abs. 1 unserer Satzung haben erwachsene Mitglieder aktives und passives Wahlrecht. Jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres haben aktives Wahlrecht.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gem. § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung spätestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Geschäftsführenden Präsidium einzureichen.

Mit sportlichem Gruß:

Ulrich Kramer
Präsident





Tagesordnung



108. Mitgliederversammlung
des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V.
am 29.03.2019 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1:	Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten
TOP 1.2:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2:	Mitgliederehrungen
TOP 3:	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4:	Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte
TOP 5:	Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr
TOP 6:	Entlastung des Präsidiums
TOP 7:	Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium: Vizepräsidenten - bisher: Martin Obelode, Christian Kops Geschäftsführer – bisher: Benjamin Wulf Fachwart/in für Veranstaltungen – bisher: Agi Pietsch Beisitzer – bisher: Sabine Gablik, Ingemar Hansmann, Josef Rudack, Hendrik Urbanski, Burkhard Wilmes, Anne Zacharias Kassenprüfer/innen - bisher: Gabriele Sewald, Judith Knüwer Kenntnisnahme der Wahl des/der Jugendwartes/in – bisher: Pia Lück
TOP 8:	Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
TOP 9:	Anträge (Anträge auf Beitragsanpassung, Anpassung Leistungspauschale)
TOP 10:	Verschiedenes

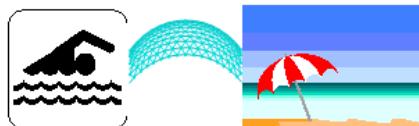
Im Rahmen der Mitgliederversammlung ist wie immer ein Imbiss vorgesehen!

Gez.

Ulrich Kramer
Präsident

Wichtige Termine 2019

Datum	Aktivität	Ort
23.03.2019	Unterwasserrugby-Spieltag	Residenzbad Schloß Neuhaus
28.03.2019	Jugendvollversammlung	
29.03.2019	Mitgliederversammlung	Vereinshaus, 19.30 Uhr
13.-28.04.2019	Osterferien	
11./12.05.2019	24. PaderSchwimmCup	Schwimmoper
08.11.2019	Pfingstferien	
13.07.- 27.08.2019	Sommerferien	
13.07.- 14.07.2019	Zeltlager (1. Ferienwochenende)	Vereinshaus
07.09.2019	Sommerfest	Vereinshaus
12.10.- 27.10.2019	Herbstferien	
21.10.- 27.10.2019	Besuch beim CN Le Mans	Le Mans/Frankreich
Weitere Termine:	http://www.paderborner-sv.de/termine/index.php	



swim and fun
SPORT ZIMMERMANN

Bademode * Fitness * Teamsport * Zubehör
große Auswahl – kleine Preise

Wir sind für Sie da:

Di + Do 10:00 – 12:30 Uhr
 14:30 – 18:30 Uhr
 Mi 14:30 – 18:30 Uhr
 + Termine nach Vereinbarung

Tel: 05250-995790 Fax: 05250-995794 mobil: 0173-5390115
 E-Mail: info@swim-and-fun.de Homepage www.sport-zimmermann.com
Online-Shop www.sportshop-zimmermann.de

Protokoll der 107. Mitgliederversammlung

am 16. März 2018 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Präsident Ulrich Kramer eröffnet um 19.40 Uhr die 107. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Er begrüßt die 45 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Sein besonderer Gruß gilt Ehrenpräsident Rainer Tohermes, Hansjörg Bodenstab, Cordula Plötz und Dr. Rudolf Salmen.

Der Präsident übermittelt Grüße von Diethelm Krause, Präsident des Kreissportbundes, der aus terminlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Diethelm Krause wünscht der Mitgliederversammlung einen guten Verlauf.

TOP 1.2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Ulrich Kramer stellt fest, dass durch Zustellung der Vereinszeitschrift „Chlorbrille“, durch Veröffentlichungen in den beiden Paderborner Tageszeitungen, durch Aushang im Infokasten des 1. PSV im Eingangsbereich der Schwimmoper und durch Bekanntgabe auf der Homepage des Vereins form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei. Er weist weiter darauf hin, dass alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt sind.

Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig genehmigt.

TOP 2

Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung aller verstorbenen Mitglieder und Freunde des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Der Präsident beglückwünscht alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten.

50 Jahre:

Katrin Kastner, Marc Wick, Smilja Günther, Jan-Boris Braun, Markus Becker, Claudia Pieper, Oliver Peters, Gisbert Flottmeyer.

60 Jahre:

Jürgen Schmitz, Volker Bensberg, Annemarie Zelesinski, Petra Altrogge, Hans Friedel Gehnen, Oliver Beil.

70 Jahre:

Kurt Dohn, Norbert Zimmermann, Monika Ernst, Helga Jänsch, Alf Hinsenkamp, Monika Hinke.

80 Jahre:

Gretel Bodenstab, Klaus Kastner, Ulla Kastner

90 Jahre

Maria Maßmann, Leo Koch.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Giesela Trost und Helga Menne-Baranowski (beide in Abwesenheit) mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) und der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Uwe Studzinski, Carola Braun, Elisabeth Hilker, Christel Schröder sowie in Abwesenheit Paul Hilker, Dr. Michael Wiesbaum, Ursula Krois und Liesel Oldenburg mit einem Präsent geehrt.



Besondere Ehrungen erfuhren langjährige und verdiente Mitglieder des 1. PSV. V.l.: PSV-Präsident Ulrich Kramer, Uwe Studzinski, Ulrich Wegener, Elisabeth Hilker, Jürgen Schmitz, Christel Schröder, Hans Oldenburg, Carola Braun, dahinter Patrick Zelichowski, Burkhard Wilmes und Lars Keller.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten Jürgen Schmitz, Ulrich Wegener und Burkhard Klaes (in Abwesenheit) die goldene Vereinsnadel und eine Ehrenurkunde (wird nachgereicht).

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden Burkhard Wilmes und Hans Oldenburg mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) und einem Präsent geehrt.

Ingemar Hansmann, Fachwart Schwimmen zeichnet mit dem von Wolfgang Hillemeyer gestifteten Aktivenpokal in diesem Jahr Patrick Zelichowski für seine sportlichen Leistungen

aus. In einer kurzen Laudatio würdigt er besonders seinen Ehrgeiz und seinen Teamgeist. Weiterhin bedankt er sich beim Präsidium und bei den Aktiven für die gute Zusammenarbeit.

Für besondere Verdienste um den Verein wird der Hermann Römhild-Gedächtnispokal von Marc Wick an Lars Keller (Fachwart Ballsport) verliehen. Marc Wick geht in seiner Laudatio darauf ein, dass Lars Keller 2005 in den 1. PSV eingetreten ist und seitdem erfolgreich in der Unterwasserrugby-Mannschaft spielt. Als besonderen Erfolg feiert er den Aufstieg in die 1. Liga und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaftsendrunde, bei der er auch einen Treffer zum erfolgreichen Abschneiden des Teams beisteuern konnte. Auch im Ehrenamt (Präsidium) und als Co-Trainer ist Lars Keller ein beliebter und engagierter Ansprechpartner.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. März 2017 wurde in der „Chlorbrille“ abgedruckt und satzungsgemäß innerhalb der vorgegebenen Frist veröffentlicht. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4

Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte

Die Berichte werden, wie in der Chlorbrille 2017 abgedruckt, erläutert und ohne Ergänzungen oder Korrekturen akzeptiert.

Präsident Ulrich Kramer ergänzt zu seinem Rückblick 2017, dass das ehrenamtliche Engagement Land auf Land ab von nur wenigen Freiwilligen getragen werde und dass diese Entwicklung in allen Bereichen, sei es in der Politik, im Sport oder bei sonstigen Gelegenheiten, feststellbar sei.

Dankesworte für die gute Zusammenarbeit im Verein richtet er an alle Präsidiumsmitglieder, an die aktiven Schwimmer, Eltern, Kampfrichter, Trainer und Übungsleiter.

Ehrenpräsident Rainer Tohermes informiert die Versammlung über das Silberjubiläum, das der Präsident anlässlich der 24. Herausgabe der Chlorbrille feiern darf. Seit 1997 habe Ulrich Kramer die jährlich erscheinende Vereinszeitschrift „Chlorbrille“ gestaltet. Auch das Sonderheft zum 100-jährigen Bestehen sei unter seiner Mitwirkung erstellt worden. Als Dankeschön überreicht Rainer Tohermes ihm ein Präsident.

Ingemar Hansmann ergänzt zum Jahresbericht der Schwimm-Mannschaften, dass es ein erfolgreiches Jahr gewesen sei. Die Anzahl der Schwimmer und Nachwuchstrainer sei gestiegen. Er spricht ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Übungsleiter und Kampfrichter aus.

Lars Keller erweitert seinen Bericht Unterwasserrugby mit der Information, dass es im Meisterschaftskampf dieses Jahres spannend bleibe: Der Klassenerhalt in der 1. Liga Nord sei noch nicht sicher. Die Mannschaft stehe auf einem Relegationsplatz und hoffe, nicht in die 2. Liga absteigen zu müssen. Er weist darauf hin, dass er sich eine stärkere Beteiligung von Nachwuchsspielern in der UWR-Mannschaft wünsche.

Felix Kleiner ergänzt den Wasserball-Bericht mit den Worten, dass der Besitzer Hendrik Urbanski durch sein Ausscheiden dem Team fehle.

Er korrigiert den Bericht, dahingehend, dass die Wasserballer nicht den 4. Platz, sondern den 5. Platz in der Bezirksklasse belegen.

Roman Reeschke und Jürgen Fuest haben keine weitere Ergänzung zum Bericht „Gesundheitssport“. Die Teilnahme an den Gesundheitskursen sei sehr gut.

Vizepräsidentin für Finanzen, Caroline Ernst, erläutert den Kassenbericht, der einen erhöhten Verlust ausweist.

Die Zuschüsse von Kommune, Verbände und Talentsichtung seien geringer ausgefallen. Auch die Einnahmen durch die Kursbeiträge seien zurückgegangen. Die Beitragserhöhung 2017 wurde erst für das zweite Halbjahr 2017 fällig. Ausbildungskosten und Honorare der Kurs-Übungsleiter seien ebenfalls gestiegen. Die Höhe der Einnahmen durch Spenden seien noch ausbaufähig.

TOP 5

Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Judith Knüwer und Gabriele Sewald haben in Anwesenheit von Caroline Ernst am 04.03.2018 die Kassenprüfung durchgeführt.

Gabriele Sewald verliest den Bericht. Es wird die Richtigkeit der Aufzeichnungen und die Übereinstimmung mit dem Kassenbestand und den Auszügen der Bankkonten bestätigt.

TOP 6

Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung wird dem Präsidium einstimmig erteilt.

TOP 7

Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium

Ehrenpräsident Rainer Tohermes übernimmt bei der Wahl des Präsidenten die Funktion des Wahlleiters.

Ulrich Kramer wird einstimmig zum vierten Mal in Folge wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Vizepräsidenten für Finanzen
Caroline Ernst, einstimmig

Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
Thore Schorat, einstimmig

Fachwartin Schwimmen
Ingemar Hansmann scheidet als Fachwart Schwimmen aus.
Inés Schuh wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart Ballsport
Lars Keller, einstimmig

Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
Jürgen Fuest scheidet nach 30-jähriger Tätigkeit aus.

Roman Reeschke wird einstimmig in das Amt gewählt.



Das PSV-Präsidium nach den satzungsgemäß durchgeführten Wahlen. Von links: Martin Obelode, Ulrich Kramer, Rainer Tohermes, Gabi Sewald, Roman Reeschke, Judith Knüwer, Burkhard Wilmes, Inés Schuh, Thore Schorat, Caroline Ernst, Benjamin Wulf, Agi Pietsch, Josef Rudack, Lars Keller, Sabine Gablik, Christian Kops und Ingemar Hansmann.

Beisitzer Projekte

Ingemar Hansmann, einstimmig

Jugendwartin:

Bei der Jugendvollversammlung am 14.03.2018 wurde Pia Lück einstimmig als Jugendwartin gewählt.

Kassenprüfer/in:

Gabriele Sewald, einstimmig

Judith Knüwer, einstimmig

TOP 8

Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Vizepräsidentin für Finanzen, Caroline Ernst, erläutert den in der Chlorbrille abgedruckten Haushaltsentwurf 2018.

Die Finanzplanung 2018 des Vereins wird einstimmig genehmigt.

TOP 9

Anträge

a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ankaufs des Clubhaus-Geländes

Martin Obelode stellt gem. § 11 Abs. 2 der Satzung des 1. Paderborner SV einen Antrag an die Mitgliederversammlung auf Zustimmung zum Erwerb des Erbpachtgrundstückes am Thunhof 40.

Martin Obelode schildert die aktuelle Situation rund um das Clubhaus am Lippesee. Die Stadt Paderborn habe eine große Geländefläche mit Ausnahme des Erbbaugrundstückes gekauft. Das Gelände werde komplett überplant, die Verträge zwischen dem bisherigen Eigentümer und der Stadt Paderborn seien bereits unterzeichnet. Der 1. PSV habe jedoch nach dem bestehenden Erbbauvertrag ein Vorkaufsrecht, das mit einer Frist von zwei Monaten geltend zu machen sei. Er führt weiter aus, dass sich die Kosten für den Kauf der 1.603 m² großen Waldfläche unter Berücksichtigung der jährlich anfallenden Pacht (Vertrag läuft noch 10 Jahre) relativ schnell amortisiere. Auch sei grundsätzlich mit einer Wertsteigerung des Anwesens zu rechnen. Darüber hinaus sei zu erwarten, dass die Stadt Paderborn bereit sei, das Grundstück zu einem späteren Zeitpunkt vom Verein zu kaufen, so dass dem Grunde nach kein Risiko mit dem Kauf des Grundstückes einhergehe.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Übernahme der Verbandsgebühren durch die Nutzer

Ingemar Hansmann stellt gem. § 11 Abs. 2 der Satzung des 1. Paderborner SV einen Antrag an die Mitgliederversammlung auf Übernahme von Verbandsgebühren durch die Nutzer. Der Deutsche Schwimmverband hat zum 1. Januar 2018 die Lizenzgebühren deutlich angehoben. Die jährlichen Kosten wurden vom DSV von 15,00 € auf 25,00 € erhöht. Um den Verein finanziell zu entlasten, sollen die Gebühren von den Linzenzinhabern getragen werden. Die Zahler der monatlichen Leistungspauschale sollen von der Kostenübernahme ausgeschlossen werden.

Judith Knüwer regt an, die Gebühren der Erstregistrierung für den Nachwuchs weiterhin vom Verein zu tragen, um den Einstieg zum Wettkampfschwimmen attraktiver zu gestalten.

Der Antrag wird in dieser geänderten Form einstimmig mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen: Die Kosten der Erstregistrierung übernimmt der Verein.

An dieser Stelle bedankt sich der 1. Paderborner SV noch einmal beim Personal der Paderborner Bäder und bei allen Sponsoren, die mit ihrem Engagement einen Beitrag zur Umsetzung dieser CHLORBRILLE, zur Finanzierung des PaderSchwimmCups und zur PSV-Arbeit im Allgemeinen geleistet haben und hoffentlich zukünftig weiterhin leisten werden. Insofern bitte ich daher um Beachtung der Anzeigen in diesem Heft und die Hinweise während unserer Wettkämpfe. Unser Dank geht insbesondere an:

PaderSprinter GmbH, PaderBäder GmbH, Spar- und Bauverein e.G., Sparkasse Paderborn-Detmold, swim and fun Sport Zimmermann, Bildhauerei Diwo, Lichtenstein Medien, ProPhysio Paderborn, VerbundVolksbank OWL, Kreissportbund Paderborn, TEAM GmbH, HKS Systeme GmbH, Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co. KG.

TOP 10

Verschiedenes

Dr. Rudolf Salmen, Ehrenmitglied des Schwimmverbandes NRW und juristischer Berater des Verbandes, richtet die herzlichsten Grüße von Dr. Schauwienold, Ehrenpräsident des SV NRW, aus. Er betont die hervorragende Führung des 1. PSV und bezeichnet ihn als Vorzeigeverein. In seiner Laudatio beschreibt er die gute Harmonie im Präsidium und zeichnet Ulrich Kramer



für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des 1. PSV mit einer Urkunde und der Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes aus. Er beschreibt den Werdegang des heutigen Präsidenten, der seinen Einstieg in den Vorstand des 1. PSV als Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit begann. Danach bekleidete er das Amt des Geschäftsführers, es folgte die Position des 2. Vorsitzenden und seit neun Jahren steht er als Präsident an der Spitze des Vereins.

Benjamin Wulf berichtet über die neue Bahnverteilung am Donnerstagabend beim Vereinschwimmen. Nach einer 3-wöchigen Testphase sei die Einteilung nach Tempo der Schwimmer sehr positiv aufgenommen worden. Die Mitglieder haben die Lösung mit dem Einzug einer weiteren Bahn befürwortet.

Ingemar Hansmann stellt der Versammlung Martin Retzbach vor, der seit August 2017 die 2. Mannschaft des 1. PSV trainiert.

Rainer Tohermes erinnert an die Einlasssituation am Donnerstagabend in der Schwimmoper zum Vereinsschwimmen. Er bittet die Mitglieder ihre Vereinsausweise mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Der Präsident informiert die Versammlung über den Stand der Trainersuche für die 1. Mannschaft.

Eine Stellenanzeige wurde u.a. in der Zeitschrift „swim & more“ geschaltet, die Resonanz sei schwach. Bedingt durch das geringe Honorar sei die Stelle nicht lukrativ.
Ute Lenz ist ggf. bereit, mit stark reduzierter Stundenzahl die Position weiterhin zu unterstützen. Die Trainersuche werde weitergeführt.
Die Mitgliederversammlung endet um 21.50 Uhr

Paderborn, 12. April 2018

gez.

Ulrich Kramer
Präsident

gez.

Monika Lübbbers
Protokollführerin



Nach angenehmen und erfolgreichen Gesprächen kann man gut mit einem Bad Driburger Wasser anstoßen: Verena Eickmann (Marketing), Christian Gora (Kaufmännischer Leiter), Christian Kops und Ulrich Kramer (von links) besiegeln die zukünftige Kooperation zwischen der Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co. KG und dem 1. Paderborner SV.

Foto: Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co. KG

Anschriftenliste Präsidium

Homepage: www.paderborner-sv.de	E-Mail: info@paderborner-sv.de	
Vereinskennziffer: 4608013	Vereins ID: 2635	Stand: 02/03/2019
Anschrift der Geschäftsstelle: Leiterin: Monika Lübberts	Sportzentrum Maspernplatz Schützenweg 1 b, 33102 Paderborn	05251-300957 05251-687025 fax
Geschäftsführendes Präsidium:		
Präsident	Ulrich Kramer , Imbsenstr. 4 a, 33106 Paderborn U.Kramer@paderborner-sv.de	05251-91849 0171-9956102
Vizepräsidentin Finanzen	Caroline Ernst Kardinal-Jaeger-Str. 16, 33098 Paderborn C.Ernst@paderborner-sv.de	0174-6596956
Vizepräsident	Martin Obelode , Sandweg 25, 33102 Paderborn M.Obelode@paderborner-sv.de	05251-36756 p.
Vizepräsident	Christian Kops , Hudeweg 5, 33102 Paderborn C.Kops@paderborner-sv.de	05251-281159 05251-27379 fax
Geschäftsführer	Benjamin Wulf , Westernstr. 27, 33098 Paderborn B.Wulf@paderborner-sv.de	0176-84727389
Erweitertes Präsidium:		
Ehrenpräsident	Rainer Tohermes Christoph-Tölle-Str. 1, 33100 Paderborn R.Tohermes@paderborner-sv.de	05251-34897 p. 05251-37716 fax
Fachwartin Schwimmen	Inés Schuh , Uhlandstr. 122, 33100 Paderborn I.Schuh@paderborner-sv.de	05251-7094780 p.
Fachwart Ballsport	Lars Keller , Heidland 46, 33100 Paderborn uwr@paderborner-sv.de	05293-2299640 0176-26197423
Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport	Roman Reeschke , Bodelschwingshstr. 2, 33102 Paderborn R.Reeschke@paderborner-sv.de	0151-41236959
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit	Thore Schorat , Krakostr. 4, 33104 Paderborn T.Schorat@paderborner-sv.de	0172-4167922
Fachwartin Veranstaltungen	Agnieszka Pietsch Emser Kirchweg 26, 33161 Hövelhof A.Pietsch@paderborner-sv.de	0151-16562755
Jugendwartin	Pia Lück , Am Bahneinschnitt 62, 33098 Paderborn P.Lück@paderborner-sv.de	0152-59489364
Beisitzer - Sport -	Sabine Gablik , Kapellenweg 40, 59590 Geseke S.Gablik@paderborner-sv.de	0179-8420190
Beisitzer - Sport / Techn. Organisation -	Hendrik Urbanski , Schulzenhof 68, 33106 Paderborn H.Urbanski@paderborner-sv.de	0151-15802570
Beisitzer - Projekte -	Ingemar Hansmann Almering 31a, 33104 Paderborn I.Hansmann@paderborner-sv.de	0163-4031976 05254-806853 p. 05251-294345 d.
Beisitzer - Vereinshaus -	Josef Rudack , Eichenweg 39, 33178 Borchen J.Rudack@paderborner-sv.de	05251-391723
Beisitzer - Sportpolitik -	Burkhard Wilmes Thorenknick 17, 33100 Paderborn B.Wilmes@paderborner-sv.de	05252-931356 05252-931357 fax
Beisitzer - Vereinsrecht / Sport -	Anne Zacharias , Warburgerstr. 65, 33098 Paderborn A.Zacharias@paderborner-sv.de	0177-1456444
Kassenprüfer	Gabriele Sewald , Giefersstr. 3, 33102 Paderborn Judith Knüwer , Niehörster Str. 38 33104 Paderborn	
Landesleistungsstützpunkt und Talentsichtung-/Förderung	Leiter: Ingemar Hansmann, Anschrift siehe Beisitzer Projekte	
Vereinshaus am Lippesee	Am Thunhof 40, 33104 Paderborn 05254-85252	
Bankverbindungen	Sparkasse Paderborn-Detmold, BIC WELADE3LXXX VerbundVolksbank OWL, BIC DGPBDEMXXX	DE98476501300000084319 DE55472601218603751600

Kursprogramm

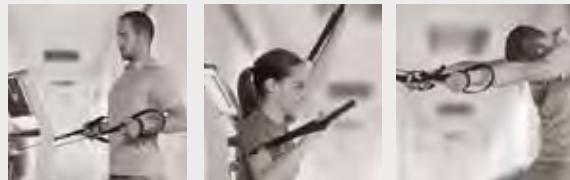
Präventionskurse
nach §20a SGB



Bis zu 100 %
Kostenbeteiligung
durch die
Krankenkasse

„Wellengang“ Ganzkörper- Schwingungstraining

10 x 60 Minuten | Zirkeltraining



- Äußerst angenehm für Anwender aller Alters- und Fitnessstufen
- Natürliche und gelenkschonende Übungen
- Training von Balance und Koordination
- Verbesserung der Dehnfähigkeit
- Steigerung der Muskelkraft
- Sanfte Anregung von Durchblutung und Stoffwechsel
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens

Den Rücken entlasten – Nackengesundheit

8 x 45 Minuten



- Entgegenwirken bei Ver- spannungen, Kopfschmerzen, Fehl- und Überbelastungen
- Enspannung und moderate Kräftigung
- Entlastung des Rückens

Ganzheitliches Beckenbodentraining

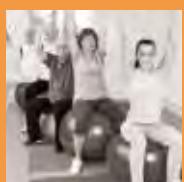
12 x 60 Minuten



- Achtsamer Umgang mit dem Beckenbereich
- Gezielte Übungen zur Kräftigung
- Beckenbodenfreundliches Verhalten im Alltag
- Steigerung der Lebensqualität

Reha-Sport

Für Gesundheit und Leistungsfähigkeit



- Medizinische Rehabilitation und Förderung der Teilnahme am Arbeitsleben
- Gesetzlich verankert und zeitlich befristet von den Rehabilitationsträgern finanziert (www.einfach-teilhaben.de).
- Unterschiedliche Übungen aus Mobilisation, Stabilisation und Kräftigung
- Gruppen mit max. 12 Teilnehmern



Fragen Sie uns!

Weitere Informationen zu unserem Kurs- programm erhalten Sie **telefonisch** oder direkt von unseren **Physiotherapeuten**.

Paderborn

✉ Bahnhofstraße 40, 33102 Paderborn
☎ 05251 - 288 76 36
✉ info@pro-physio-paderborn.de
☎ www.pro-physio-paderborn.de

Schloß Neuhaus

✉ Im Quinhagen 1, 33104 Paderborn
☎ 05254 - 921 24 47
✉ info@pro-physio-schlossneuhaus.de
☎ www.pro-physio-schlossneuhaus.de

Jahresrückblick 2018 des Präsidenten

„Mit einer neuen Rekordzahl an Vereinsmitgliedern ist der 1. Paderborner SV in das Jahr gestartet.“ Diese Meldung war schon 2016 mein Eröffnungssatz. Damals wies unsere Statistik 1.036 Mitglieder aus. Zum Jahreswechsel 2018/19 konnte nun unser Geschäftsführer Benjamin Wulf, aktuell beruflich „überm großen Teich“ unterwegs, die neue Bestmarke von 1.038 (!) Freunden des Schwimmsports übermitteln. Das ist keine riesige Steigerung, doch eine Zahl, die im Vergleich mit dem allgemeinen Trend in Vereinen und Verbänden absolut gegenläufig ist. Und das ist gut so, denn „im Verein ist der Sport am schönsten“, um einen alten Slogan des LSB aufzutragen. Herzlich willkommen allen neuen Mitgliedern in der großen PSV-Familie!



Wie immer möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitstreitern im Präsidium und im Trainerteam wie auch bei den Kampfrichtern ganz herzlich für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit bedanken. Wir haben zusammen einiges bewegt, einiges, was vielleicht gar nicht so sehr auffällt, vielfach selbstverständlich, dennoch wichtig ist um das Vereinsleben – sportlich wie gesellschaftlich - so zu gestalten, wie es gut und schön ist. Dazu gehörte neben der Ausrichtung unseres PaderSchwimmCups die Durchführung des (fast) täglichen Trainingsbetriebs, der regelmäßige Wettkampfsport, das Angebot von Neujahrstranch und Sommerfest sowie – als einmaliger Vorgang – der Erwerb der Fläche, auf der unser Vereinshaus steht. Den Auftrag der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres haben wir gegen Ende 2018 umgesetzt, sodass wir jetzt stolzer Eigentümer des Gebäudes und des Waldgrundstückes am Lippesee sind.

Danken möchte ich auch erneut allen Eltern, die sich für ihre Kinder und damit letztlich auch für den 1. PSV (siehe vorheriger Absatz) eingesetzt haben. Ich möchte es nicht gebetsmüthenartig herunterleieren, aber es ist nun mal so: Ohne Sie/Euch wäre Vieles nicht möglich. Danke dafür.

Mein Dank gilt auch den Freunden, Förderern und Sponsoren des 1. PSV. Insbesondere möchte ich erwähnen: Die Mitarbeiter der *PaderBäder GmbH* und die beiden *Hausmeister im Sportzentrum*, die uns immer freundlich und hilfsbereit zur Seite standen, den *Sportservice der Stadt Paderborn*, den *Kreissportbund*, den *Stadtsportverband*, das *Forum Spitzensport*, *Pro Leistungssport*, die *Universität Paderborn* und alle Vereine und Institutionen, mit den wir in gutem Kontakt stehen und auch im Sinne der Sportstadt Paderborn kooperieren.

Turbulent ging es im zurückliegenden Jahr im – sagen wir – „Bereich Personal“ zu. Mit *Lena-Marie Precht* und *Marie Brockhaus* verließen zwei gestandene Athleten unseren Verein (Näheres dazu im Bericht unserer Fachwartin Sport, *Inès Schuh*). Zeitgleich konnte jedoch mit *Philipp Sikatzki* ein leistungsstarker Neuzugang vermeldet werden, der vor wenigen Wochen zu einer wesentlichen Stütze unserer Herrenmannschaft im erfolgreichen Aufstiegskampf in die 2. Bundesliga avancierte. Die Fluktuation im Trainerteam hoffen wir mit dem Abgang von *Martin Retzbach*, der mit Beginn des Monats März eine sicher besser dotierte Vollzeitstelle in seiner Heimat Rottweil gefunden hat, abgeschlossen zu haben. Ihm und den beiden vorerwähnten Schwimmerinnen geben wir die besten Wünsche mit auf den Weg.

Oben habe ich bereits die Sponsoren unseres Vereins angesprochen. Neu im – leider immer noch recht überschaubaren - Pool der PSV-Unterstützer ist die *Bad Driburger Naturparkquelle GmbH & Co KG*, mit der wir in den letzten Tagen vor Drucklegung dieser Chlorbrille quasi handelseinig geworden sind. In einigen wenigen, durchweg angenehmen Gesprächen mit Herrn Gora (Kaufmännischer Leiter) und Frau Eickmann (Marketing) konnten Christian Kops und meine Wenigkeit eine hoffentlich langfristige Zusammenarbeit vereinbaren.

Eine weitere Kooperationsvereinbarung steht unmittelbar vor ihrem Abschluss: Die städtische *Kindertagesstätte Wiesengrund* im Wohngebiet Kaukenberg und der 1. PSV wollen schon in den kommenden Osterferien beginnen, für die Kinder im jeweils letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung einen Wassergewöhnungskurs anzubieten. Der 1. PSV darf sich dann „Kinderfreundlicher Verein“ nennen, was er ja eigentlich schon immer war.

In diesem Zusammenhang weise ich auch auf die beiden Intensiv-Schwimmkurse hin, die in den Herbstferien des vergangenen Jahres erstmals durchgeführt wurden. Zusammen und mit finanzieller Förderung unseres Vereinsmitgliedes *André Wiersig*, der sich in den letzten Jahren als „Extremschwimmer“ einen Namen gemacht hat, haben wir diese Aktion, bei der 34 Schüler/innen der Klassen 4 bis 6 im Rolandsbad das Schwimmen erlernt haben, ins Leben gerufen. Zwischenzeitlich haben sich weitere Vereine in verschiedenen Städten Deutschlands auf den Weg gemacht, diese Idee zu kopieren.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Aus Gründen der Lesbarkeit habe ich bei der Fertigung dieser Chlorbrille nicht die männliche, weibliche oder für intersexuelle Menschen maßgebliche Sprachform nebeneinander aufgeführt. Personenbezogene Aussagen gelten aber stets für alle Personenkreise.

Für das Jahr 2019 wünsche ich dem 1. PSV und all seinen Mitgliedern und Freunden alles Gute, Zufriedenheit, Erfolg und natürlich viel Gesundheit!

Ihr/Euer Ulrich Kramer



Jahresrückblick 2018 unserer Schwimm-Mannschaften

Liebe Mitglieder des Paderborner Schwimmvereins!

Mein erstes Jahr als Schwimmwartin des 1. Paderborner Schwimmvereins habe ich nun hinter mir, wenn ihr die „Chlorbrille“ in euren Händen haltet. In diesem Jahr ist viel passiert.

Die Trainersituation in fast allen Gruppen war geprägt von einem großen Wechsel. Besonders hart hatte es die erste Mannschaft getroffen. Zuerst lief alles gut und Ute Lenz wurde ab Sommer von Felix Kleiner unterstützt. Leider hat Felix uns im Januar gebeten, ihn von allen seinen Trainertätigkeiten zu entbinden. Diesem Wunsch hat der Verein entsprochen. Wir wünschen Felix für seinen zukünftigen Tätigkeiten außerhalb des Paderborner Schwimmvereins alles Gute.

Schnell wurde nach einer Lösung gesucht und aus den eigenen Reihen mit Judith Wirblat als studierte Sportwissenschaftlerin eine sehr gute Nachfolgerin für Felix gefunden, die ihre Arbeit ab April aufnehmen wird.

Mit dem Ausscheiden von Martin Retzbach zum 1. März übernimmt künftig Roman Reeschke, der seit Dezember schon in die Abläufe der zweiten Mannschaft eingearbeitet worden ist, dessen Arbeit.

Aber auch in den jüngeren Mannschaften kam es zur Neustrukturierung des Trainingskonzeptes, um noch besser auf die schwimmerischen Fähig- und Fertigkeiten der Kinder eingehen zu können und diese noch weiter zu stärken und auszubauen.¹

Zu Beginn des Jahres verließ uns Lena-Marie Precht, die ihr Studium in Wuppertal fortführt und künftig für die SG Bayer an den Start geht. Gegen Ende des Jahres hat uns auch unser zweites PSV-Ass, Marie Brockhaus, verlassen. Beiden Schwimmerinnen wünschen wir viel Erfolg in ihrem neuen sportlichen Lebensabschnitt.

Bei den Männern haben wir durch Philipp Sikazki (Foto rechts) einen erfahrenen Athleten bekommen, der sein in den USA angefangenes Studium bei uns in Paderborn beenden möchte. Seit Dezember ist auch Jan Fürstenberg aus Detmold, der ein halbes Jahr in Plymouth zur Schule gegangen ist, als neuer Schwimmer zur ersten Mannschaft dazugestoßen. Wir wünschen beiden weiterhin alles Gute für die Zukunft in unserem Team.

Ein besonderes Highlight war die Kooperation mit André Wiersig in den Herbstferien. Doch dazu mehr am Schluss meiner Ausführungen.

Das Jahr begann gleich mit zwei Mannschaftserfolgen. Zum einen konnten die jungen Damen den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga sichern — Brockhaus und Precht waren die erfolgreichsten Punktesammlerinnen in Gelsenkirchen

Das junge Team des 1. Paderborner SV landete mit 15.066 Punkten und einem



¹ Konzeptvorstellung im anschließenden Bericht

Vorsprung von 195 Zählern vor den Konkurrentinnen der Wasserfreunde Bielefeld auf Platz acht der zwölf Mannschaften und konnte so den Klassenerhalt in der zweiten Liga sichern.



Mit diesem ganz jungen Team schaffte die Damenmannschaft in Gelsenkirchen erneut den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Hintere Reihe von links: Marlene Pape, Marie Brockhaus, Hannah-Marie Flüter, Lena-Marie Precht. Vorn von links: Hannah Pape, Charlotte Borghoff, Leoni Cramer, Pia Lück, Tamara Salay, Sina Wille und Trainerin Ute Lenz.

Und auch die Männer verzeichneten zu Jahresbeginn einen Mannschaftserfolg – Mannschaftliche Geschlossenheit und ein kämpferischer Florian Traupe sorgen für Sieg in Lünen

Letzte Auswirkungen waren hier und da noch zu spüren - auch unter den PSV-Schwimmern hatte die aktuelle Grippewelle ihre Opfer gefunden. Doch letztlich waren alle Akteure des Herrenteams wieder an Bord, und mit einer beispielhaften mannschaftlichen Geschlossenheit sowie einem wie schon im Vorjahr hart kämpfenden Florian Traupe schaffte die Truppe von Cheftrainerin Ute Lenz **nach zwei Jahren Abwesenheit den heiß ersehnten Wiederaufstieg in die Oberliga West**. Im Hallenbad der Stadt Lünen ließen die PSVer mit 13.418 Punkten die Konkurrenten der SG Gladbeck/ Recklinghausen 2 (13.129 Punkte), des SC Steinhagen (12.459 Punkte) und sieben weiterer Mitbewerber, die zeitgleich auch in Mühlheim/Ruhr an den Start gingen, hinter sich.

Weitere Highlights konnte die erste Mannschaft auf nationaler Ebene bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften und der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft einfahren.



Die Herrenmannschaft des 1. Paderborner SV grüßt als frischgebackener Oberligist. Ganz links im Bild Trainerin Ute Lenz, dahinter Betreuer Felix Keiner, Robin Brockhaus, Henrik Fleitmann, Thore Schorat, Markus Hoffmann, René Pascal Knott. Vordere Reihe von links Patrick Zelichowski, Florian Traupe, Mats Kellner und Felix Hanselle.

Knott mehrfach im Finale bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Wenn auch nur mit zwei qualifizierten Schwimmern reiste die Trainerin des 1. Paderborner Schwimmvereins Ute Lenz, zu den deutschen Jahrgangsmeisterschaften nach Berlin in die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE). Hier ging es für die beiden Schwimmer Marlene Pape und Rene Pascal Knott darum, sich der nationalen Konkurrenz in ihrer Altersklasse zu stellen und bestmögliche Zeiten ins Wasser zu bringen. Für alle Beteiligten stellt dieser Wettkampf regelmäßig ein saisonaler Höhepunkt dar.

Marlene Pape, Jahrgang 2003, qualifizierte sich über die 100 m Rücken in einer Zeit von 1:09,2 min. und konnte diese Zeit bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften auf 1:08,98 min. verbessern. Diese Zeit brachte ihr den 19. Platz in der Altersklasse 2003 ein. Auch die Kurzdistanz von 50 m Rücken verliefen gut und so bestätigte sie ihre gute Form in einer Zeit von 0:31,84 min.

Für besondere Freude sorgte jedoch Rene Pascal Knott, Jahrgang 2000, der sich mit sehr starken Zeiten für seine harte Arbeit im Training belohnte. So qualifizierte er sich über die 200 m Rücken in einer Zeit von 2:08,85 min. im Vorlauf für das Finale, konnte sich in diesem noch einmal steigern und schlug mit Bestzeit (2:08,18 min.) an und erzielte somit den siebten Platz. Der Rückenspezialist zeigte sein Können ebenso über die 100 m Rücken und schwamm sich auch hier im Finale auf den siebten Platz.



Berlin war wieder eine Reise wert: Marlène Pape, Trainerin Ute Lenz und René Pascal Knott

Hochmotiviert und konzentriert zeigte sich René Pascal über die längere Distanz von 400 m Freistil. Hier verbesserte er seine Qualifikationszeit um ganze 6 Sekunden und schwamm neue Bestzeit in 4:07,34 min. und qualifizierte sich zeitlich für die offenen deutschen Meisterschaften im Juli. Diese Zeit reichte erneut für eine Finalteilnahme, in der er sich jedoch leider nicht mehr steigern konnte aber seine gute Leistung noch einmal bestätigen konnte indem er sich den achten Platz in seinem Jahrgang sicherte. Die Leistung über die lange Freistilstrecke versuchte René Pascal Knott auch über die Hälfte der Distanz, die 200 m Freistil, mitzunehmen. Dies gelang ihm vorzüglich und so schwamm er schwimmerische sehr starke 1:57,66 min., blieb somit unter der Zwei-Minuten-Schallmauer und qualifizierte sich erneut für die offenen deutschen Meisterschaften.

Gute Ergebnisse bei deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin von Knott und Sikatzki

Im Dezember ging es für die beiden Schwimmer René Knott und Philipp Sikatzki sowie Trainerin Ute Lenz zu den deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen in die Bundesstadt. In der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) ging es darum, sich auf nationaler Ebene und unter Top Bedingungen zu messen und neue Bestzeiten zu erzielen. Trotz langer Saison reisten alle Beteiligten mit Vorfreude und hoher Motivation nach Berlin. Den Start machte René Knott. Er schwamm am Freitag die 200 m Rücken und konnte wieder einmal die 2-Minuten-Grenze unterbieten. Diese Zeit reicht für das B-Finale, in welchem er sich noch einmal steigern kann, jedoch keine neue Bestzeit erzielt. Am Samstag schwimmt er sich erneut über den Vorlauf der 100 m Rückenstrecke in das B-Finale, kann sich dort im Finale noch einmal steigern, bleibt jedoch auch hier knapp über seiner bestehenden Bestzeit. Besonders erfreulich war seine Leistung im Vorlauf der 400 m Kraulstrecke. So kann er hier in einem sehr starken Rennverlauf seine Bestzeit von 4:00,2 min auf 3:57,68 min reduzieren und qualifizierte sich somit für das C-Finale.

Neuzugang Philipp Sikatzki präsentierte sich bei den ersten deutschen Meisterschaften für den PSV gewohnt stark. So schwimmt er die 50 m Schmetterling im Vorlauf schneller als bei den NRW Meisterschaften und wird im Finale siebter in der offenen Klasse. Ähnlich wie Knott schafft auch er es eine sehr gute Leistung über die 100 m Rückenstrecke ins Wasser zu bringen und qualifizierte sich als erster für das B-Finale (0:53,52 min.), in welchem er seine im Vorlauf geschwommene Zeit erneut bestätigen konnte.

Die erste Mannschaft war besonders erfolgreich auf der Landesebene bei den NRW-Meisterschaften der langen Strecken

Bronze für Lena-Marie Precht bei den Offenen NRW-Meisterschaften über 1.500 m Freistil — Robin Brockhaus Vizemeister im Jahrgang 2001



Erfolgreich bei den NRW-Langstreckenmeisterschaften: René Pascal Knott, Trainerin Ute Lenz, Vincenz Flottmeyer, Robin Brockhaus, Lukas Brockhaus und Lena Marie Precht (v.l.n.r.)

Im Einzelnen: Lukas Brockhaus, der jüngste im fünfköpfigen PSV-Team, belegte im Jahrgang 2005 über 1.500 m Freistil in neuer Bestzeit von 19:17,41 min. den 5. Platz. Ein gutes Ergebnis auf der 50m Bahn in Bochumer Unibad. Der zwei Jahre ältere Vincenz Flottmeyer erzielte über 400 m Lagen (5:22,93 min) und 1.500 m Freistil (19:10,30 min.) gleich zwei neue Bestzeiten und landete jeweils im Mittelfeld. Robin Brockhaus, Jahrgang 2001, blieb zunächst am Vormittag über 800 m Freistil unter seinen Möglichkeiten, langte dann aber am Nachmittag über 1.500 m Freistil zu und wurde in neuer Bestzeit von 17:49,24 min. NRW-Vizemeister seiner Altersklasse. Lena-Marie Precht, im vergangenen Jahr noch Landesmeisterin über 1.500 m Freistil, hatte heuer Probleme, den richtigen Rhythmus zu finden und wurde in 17:51,56 min. Dritte in einem allerdings sehr schnellen Rennen über diese lange Distanz. Über die etwas kürzeren 800 m schlug sie nach 9:21,25 min. an und belegte Rang 5 in der offenen Klasse. Der 18-jährige René Pascal Knott litt noch unter den Folgen seiner

Erkältung. Sein Ergebnis über 400 m Lagen (5:00,79 min.) war dennoch in Ordnung, und über 1.500 m Freistil schwamm der Helene-Weber-Schüler sogar in neuer Bestzeit (17:53,08 min.) auf Rang 6 in der Jahrgangswertung.

Mehrfach auf dem Treppchen bei den NRW Meisterschaften

Austragungsort der NRW Meisterschaften der kurzen Strecken war das frisch renovierte 50 m-Wettkampfbecken in Wuppertal. Die Bedingungen waren also hervorragend. Für das Gros der Mannschaft war dies der saisonale Höhepunkt, weshalb es darum ging gegen die Konkurrenz aus dem gesamten Bundesland zu bestehen und möglichst gute Platzierungen zu erreichen.



Die PSV Mannschaft von links nach rechts: Hinten: Trainerin Ute Lenz, Mats Kellner, Rene Pascal Knott, Lena Marie Precht, Marie Brockhaus, Marlene Pape, Pia Lück, Robin Brockhaus, Trainer Felix Kleiner; Vorn: Tamara Salay, Sina Wille, Charlotte Borghoff, Hannah Pape

Die Jüngsten zeigten dabei einen guten Start. Leonie Niggemeyer, Sina Wille und Marlene Pape schwammen alle einen engagierten Wettkampf und bestätigten ihre Leistungen der vergangenen Wochen. Sina Wille aus dem Jahrgang 2003 erschwamm sich dabei über die 200 m Rücken die Bronzemedaille. Durch neue Bestzeiten zauberten vor allem Tamara Salay und Hannah Pape ein Lächeln in das Gesicht ihrer Trainerin Ute Lenz. Beide schwammen über alle drei Strecken ihrer Hauptlage (50 m, 100 m und 200 m), Tamara Salay Brust und Hannah Pape Kraul, neue Bestzeiten.

Aber auch Charlotte Borghoff als Brustschwimmerin konnte über die 50 m und 200 m Distanz überzeugen. Auch der einzige männliche Brustschwimmer des PSV, Henrik Fleitmann (Jahrgang 2001), schwamm Bestzeiten über die 50 m und die 200 m, obwohl er durch seine Ausbildung nicht mehr soviel Zeit in das Schwimmen investieren kann.

Highlights setzte wie so oft René Pascal Knott, welcher an diesem Wochenende zu alter Stärke und mentalem Biss zurückgefunden hat. So landet er im Jahrgang 2000 über die 100 m und 200 m Rücken jeweils auf dem ersten Platz, und schwimmt sich im Finale der

offenen Klasse auf den zweiten Platz. Aber auch über 50 m Rücken und 200 m Freistil schwimmt er im Finale der offenen Klasse und erzielt gute Leistungen.

Auch unsere eigene Veranstaltung, die 23. Auflage des PaderSchwimmCups wird als besonders "prämienträchtig" in die Annalen des ausrichtenden

1. Paderborner Schwimmvereins eingehen.

Mit dem Ex-PSVer Andreas Wiesner, Max Nowosad und Johanna Roas (alle SG Stadtwerke München, je fünf Bestmarken) sowie Marie Brockhaus (1. PSV) waren gleich vier Akteure am Start, die insgesamt 18 neue Veranstaltungsrekorde aufstellen und mit der vom Veranstalter ausgelobten Prämie ihre Kassen aufbessern konnten. Nur ganz knapp über der 400 m Freistil-Bestzeit blieb Lena-Marie Precht, der insofern die Anerkennung für ein anstrengendes Rennen verwehrt blieb. Doch zählte sie neben den drei amtierenden Deutschen Meistern aus München und der aktuell Zweiten der Deutschen Bestenliste über 200 m Schmetterling, Marie Brockhaus, zu den Glanzlichtern des zweitägigen Wettkampfes in der Schwimmoper. Mit Marie Brockhaus, ihrem Bruder Lukas und dem punktgleichen René Pascal Knott wurden gleich drei PSVer mit den Pokalen des Kreissportbundes für die besten Leistungen der Teilnehmer/innen aus dem Kreisgebiet ausgezeichnet. Den Pokal für die beste Mannschaft entführten - bei einem Verzicht des Gastgebers - erneut die Wasserfreunde auch Bielefeld.

Highlights aus Paderborner Sicht setzte 15-jährige Hannah Pape. Sie setzt die Trainingsleistung perfekt im Wettkampf um und steigerte sich etwas über 400 m Freistil um mehr als zehn Sekunden." Neben Hannah Pape überzeugten vor allem Charlotte Borghoff, Tamara Salay, Anes Omerinovic, Mats Kellner, Lucas Theiner, Finja Knappe, Emily Hoppe und Henrik Fleitmann. Vincent Flottmeyer und Robin Brockhaus scheiterten trotz feiner Leistungen an der Qualifikationshürde zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, und Lukas Brockhaus muss noch bis Mittwoch das Ranking über 200m Lagen abwarten, bevor bei ihm feststeht, ob er in Berlin dabei ist.



In der zweiten Mannschaft war wieder einmal Paula Flottmeyer die fleißigste Medaillensammlerin mit einer Ausbeute von vier Goldmedaillen über 50, 100 und 200 m Freistil und 50 m Rücken im Jahrgang 2007. Über 100 m Rücken wurde darüber sie hinaus Zweite und über 200 m Lagen Dritte. Emma Fredebeul eiferte ihr nach und erreichte über 50 m und

100 m Schmetterling jeweils den ersten Rang. Über 100 m Rücken, 200 m Freistil und 50 m Rücken musste sie nur ihrer Teamkollegin aus der Trainingsgruppe 1, Maya Noster, den Vortritt lassen. Laura Paduch zeigte ihr Können als Siegerin über 50 m Brust. Über 400 m Lagen wurde sie Zweite, steigerte dabei ihre Bestzeit um 21 Sekunden. Kristina Balunova siegte über 100 m Brust im Jahrgang 2007. Weitere Medaillen gewannen Sophie Niggemeyer, Mateo Mintchev, Katrina Enderling, Franziska Altmiks, Timon Salay, Konstantin Klimov und David Höschen, der als Neuling mit einer Bronzemedaille belohnt wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei allen Kampfrichtern und den fleißigen Helfern beim PaderSchwimmCup bedanken. Ein besonderer Dank geht an Brigitte Brockhaus, die die Kampfrichter für die Wettkämpfe organisiert, und bei Agnieszka Pietsch, die seit Jahren als Fachwartin für Veranstaltungen alle Vereinsevents koordiniert!

Leider gibt es auch Abschiede zu vermerken – Lena-Marie Precht (unten links) und Marie Brockhaus (rechts) verlassen den 1. Paderborner Schwimmverein



Lena Marie Precht (links) und Marie Brockhaus

Im ersten Halbjahr hat bereits Lena-Marie Precht den Verein Richtung Wuppertal verlassen, um dort ihr Studium fortzusetzen. Die Langstreckenspezialistin geht künftig für die SG Bayer an den Start.

Marie Brockhaus startet seit Ende des Jahres für die "Nübad-Flipper", der im mittelfränkischen Raum nahe Nürnberg angesiedelt ist und bekommt eine offenbar deutlich bessere wirtschaftliche Förderung als diese beim 1. PSV möglich ist. Dies ist, so PSV-Präsident Ulrich Kramer, im Hinblick auf weitere sportliche Ziele durchaus nachvollziehbar.

Bereits bei den Deutschen Kurzbahn Meisterschaften vom 13. bis 16. Dezember in Berlin war Marie für ihren neuen Club an den Start gegangen und dreimal bis ins A-Finale gekommen.

Der 1. Paderborner Schwimmverein wünscht Marie Brockhaus Lena-Marie Precht in sportlicher und privater Hinsicht für die Zukunft nur das Beste und hoffen, sie beim nächsten PaderSchwimmCup in der Schwimmoper erneut begrüßen zu dürfen.

Abschließen möchte ich meinen Bericht mit einer positiven Aktion: 34 Kinder können jetzt schwimmen — André Wiersig ermöglicht mit dem 1. PSV Schwimmkurse in den Herbstferien

Der erste Meilenstein ist erreicht: 34 Paderborner Wasserratten sind jetzt stolze Besitzer ihres ersten Schwimmabzeichens, dem Seepferdchen. Um dieses zu erlangen, müssen die Kinder 25 Meter schwimmen können. Einige Kinder haben sogar das Bronzeabzeichen absolviert. Ermöglicht hat diesen Schwimmkurs der Extremschwimmer André Wiersig, der über bezahlte Vorträge bei Firmen und Sponsoren den Kurs finanziert hat. "Ich möchte auch unserem Bürgermeister, Michael Dreier und Schulrat Torsten Buncher für Ihr Engagement in unserer Sache danken" freut sich Wiersig "Wir haben eine tolle Resonanz erfahren, ich bin sehr glücklich darüber." Ausgebildete Schwimmtrainer vom 1. Paderborner Schwimmverein unter Leitung von Roman Reeschke haben den Kurs in den Herbstferien durchgeführt. "Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr den Startschuss für diese Schwimmkurs-Reihe realisieren konnten. Das Seepferdchen ist ein guter Anfang. Allerdings ist das noch kein Garant dafür, dass die Kinder wirklich sicher schwimmen können", so André Wiersig. Er appelliert an die Eltern, diese Aufgabe ernst zu nehmen und regelmäßig mit ihren Kindern zum Schwimmen zu gehen. Nur so könnten die Kinder sicherer werden.

Laut DLRG ertranken in 2017 in Deutschland 400 Menschen. Ein Viertel weniger als im Jahr davor. Der Grund: Schlechtes Wetter. Wie die Zahlen im diesjährigen Jahrhundertsommer aussehen ist noch nicht bekannt. "Die meisten Opfer ertrinken in unbewachten Gewässern, aus Selbstüberschätzung, wegen gesundheitlicher Vorschädigungen, Übermut, Leichtsinn und Unkenntnis über mögliche Gefahren", weiß Wiersig. Ein besonderes Augenmerk haben die Lebensretter natürlich immer wieder auf die Kinder bis 15 Jahre. Insgesamt kamen 46 in dieser Altersklasse ums Leben, im Jahr zuvor waren es noch 25.



Alle waren zufrieden: Die Teilnehmer der beiden Schwimmkurse mit den beiden „Machern“ André Wiersig (hinten rechts) und – links neben ihm - Roman Reeschke.

Der nächste Schwimmkurs soll im Laufe des Jahres 2019 stattfinden (genaue Daten folgen). Teilnehmen können Kinder der Klassen vier, fünf und sechs. Eltern, die Interesse hieran haben, können sich via E-Mail an ichkannschwimmen@paderborner-sv.de wenden.

Last but not least möchte ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern sowie Trainerassistenten für das letzte Jahr bedanken, die täglich am Beckenrand stehen und ohne die, die Umsetzung des neuen Trainingskonzeptes nicht möglich wäre.
Ihr macht alle einen super Job. DANKE!!!!

Allen Schwimmer/innen, Trainer/innen, Karis und fleißigen Helfern wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2019.

Eure

Inés Schuh



Verabschiedung von Martin Retzbach (Mitte). Der PSV-Trainer kehrt nach 1 ½ jähriger Tätigkeit in seine Heimat zurück. Zum Abschied gab es neben besten Wünschen für die Zukunft ein kleines Präsent von Ulrich Kramer (l.) und Ingemar Hansmann.

Trainingskonzept des 1. Paderborner Schwimmvereins

In der zweiten Jahreshälfte 2018 wurden die Trainingsgruppen nach und nach neu eingeteilt sowie das Trainingskonzept des 1. Paderborner Schwimmvereins neu strukturiert und an die unterschiedlichen Fähig- und Fertigkeiten der Kinder angepasst.

Um sicher schwimmen zu können, reicht das "Seepferdchen" nicht alleine aus, sondern die Kinder müssen mindestens das Jugendschwimmabzeichens in Bronze erwerben. Aus diesem Grund bieten wir ein aufeinander aufbauendes Kurssystem für Kinder ab 5 Jahren an (Anfänger -> Seepferdchen -> Bronze).

Anfängerkurs

Der Weg zum Schwimmen führt über die Wassergewöhnung und die Wasserbewältigung. Das erste Ziel ist somit ein spielerischer und angstfreier Aufenthalt im Wasser durch die Anpassung der Sinnesorgane an dieses Element. Die Kinder nehmen die Eigenschaften des Wassers wahr, spüren Auftrieb und Widerstand und schaffen sich damit die Grundlage für ein Wassergefühl. Sie erlernen spielerisch Grundfertigkeiten wie Tauchen, Springen, Gleiten und Atmen. Im Vordergrund stehen das „Wasser-Vertraut-Werden“ und die Vorbereitung auf das Erlernen der Schwimmtechniken.



Seepferdchenkurs

Das Erlernen von Schwimmtechniken (Arm- und Beinschlag, Körperposition, Wasserlage, Kontrolle der Atmung im Wasser) ist Ziel des Kurses. Hier werden die Bewegungselemente des Anfängerkurses miteinander verknüpft zu einer effizienten Gesamtbewegung. Kinder erhalten das Seepferdchen und den entsprechenden Ausweis, wenn sie vom Beckenrand ins "tiefe" Wasser springen und 25 m schwimmen sowie einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser mit den Händen heraufholen.

Bronzekurs

Der Bronzekurs stellt deutlich höhere Anforderungen an die Kinder als der Seepferdchenkurs. Damit die Kinder diesen Ansprüchen gerecht werden, ist insbesondere eine Verbesserung der Schwimm- und Tauchtechnik nötig. Das Bronzeabzeichen wird verliehen für 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten, einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes sowie Kenntnis der Baderegeln.

Mit dem Bronzeabzeichen können die Kinder durch Abschließen einer Mitgliedschaft in die Nachwuchsschwimmgruppen des 1. Paderborner Schwimmvereins integriert werden.

Schritt für Schritt arbeiten unsere ausgebildeten Trainer/innen an den Grundlagen des Bronzekurses und holen die Kinder individuell an ihrem Leistungsstand ab, um weiter an ihre Schwimmfertig- und fähigkeiten zu arbeiten.

Schwimmtechnik 1-3

Dieser Bereich besteht aus insgesamt drei Gruppen, die jeweils aufeinander aufbauen. In der Gruppe Wasserflöhe wird an die Grundlagen des Bronzekurses angeknüpft und diese gefestigt. In der zweiten Stufe, der Seesterngruppe, kommen weitere Elemente der Schwimmausbildung hinzu (wie zum Beispiel die Grobform der Rücken- und Kraulschwimmform). In der dritten Stufe wird an die Vorerfahrungen der beiden Gruppen angeknüpft.

In den Gruppen Wasserflöhe und Seepferdchen werden die Grundlagen aus dem Schwimmkursen sowie Bronzekursen gefestigt und den Kindern soll ein Wassergefühl durch die Erkundung im Wasser vermittelt werden. Als oberstes Ziel sollen die

Faszination, die Freude und der Spaß an der Bewegung im Wasser den Kindern zugänglich gemacht werden: das Erlebnis ins Wasser einzutauchen und sich dabei auf das Element einzulassen, das Erlebnis des „Getragen-Werdens“, die Art, wie man sich darin bewegen kann oder auch die Lust am Springen. Am Ende dieser Ausbildungsstufe sollen die Schwimmer/innen über funktionale Bewegungsmuster verfügen, die ein selbstständiges, kontrolliertes Bewegungshandeln im Wasser zulassen. In der Gruppe Delfine soll an den bereits vorhandenen Erfahrungen aus der ersten Stufe angeknüpft werden. Die Vermittlung der drei Grobformen (Brust, Kraul und Rücken) steht dabei im Vordergrund sowie die Weiterentwicklung der Wassersicherheit und des Wassergefühls.

Basisgruppe 1

Ab der Gruppe Haie und Orcas (Zusatztraining für Gruppe Haie) sollen die Kondition und Koordination zusätzlich als weiterer Trainingsbaustein dazukommen, um die Schwimmer/innen auf die dritte Stufe vorzubereiten.

Jetzt wird entschieden, welchen Weg das Kind in Zukunft einschlagen möchte. Auf der einen Seite gibt es den leistungsorientierten Teil und auf der anderen Seite den breitensportlichen Teil.

Leistungssport

In der Trainingsgruppe 3 werden die Grundlagen der verschiedenen Schwimmarten der vorigen Stufen weiter vertieft und die Schwimmer/innen auf die Trainingsgruppe 2 vorbereitet. Dabei sollen die Technik-Aneignung und Erfahrungserweiterung optimiert und weiter automatisiert werden. Der Trainingsumfang in der TG 3 wird auf mindestens 3-mal pro Woche erhöht, um den Übergang in die zweite und anschließend erste Mannschaft zu erleichtern. Neben den Wassereinheiten wird einmal pro Woche in der Sporthalle zusätzlich ein Landtraining absolviert. Dort wird besonders an der Stabilität und Kraft der Schwimmer/innen durch verschiedene Übungen gearbeitet. Zudem sammeln sie erste Wettkampferfahrung und nehmen an 6 bis 10 Wettkämpfen im Jahr teil.

Die erste und zweite Mannschaft haben noch einmal einen höheren Trainingsumfang. In beiden Mannschaften kommen zu den Wassereinheiten mehrere Landtrainings dazu. Ziel beider Mannschaften ist die Teilnahme an Meisterschaften auf der Landes- und nationaler Ebene. Daneben werden auch normale Vergleichswettkämpfe in In- und Ausland angefahren, um die Aktiven für die jeweiligen Meisterschaften zu qualifizieren. In der ersten Mannschaft wird der Fokus auf eine individuelle Förderung gelegt und auf das jeweilige Spezialgebiet (u.a. Langstrecken oder Sprinter usw.) eingegangen.

Breitensport

Die **Breitensportgruppe** baut auf dem Fundament der ersten beiden Trainingsstufen auf und festigt die schwimmerischen Fertig- und Fähigkeiten. Die Gruppe Flipper besucht ab und zu Wettkämpfe, dies ist aber kein Muss. Im Vordergrund steht die Festigung des Schwimmens in allen Stilarten ohne Leistungsdruck.

Die Freizeitgruppe hat einmal pro Woche Training und nimmt an keinen Wettkämpfen teil.

Masters

Ab 20 Jahren gehört man im deutschen und internationalen Schwimmsport zu den Masters. Die Masters trainieren bis zu viermal die Woche und nehmen regelmäßig an speziellen Wettkämpfen für Masters auf Landes- und nationaler Ebene teil.

Inés Schuh

SPAR- UND BAUVEREIN

besser wohnen: gestern | heute | morgen

Zuhause
fühlen ...

in 3.000 Wohnungen
in Paderborn ...

spar-und-bauverein.de

Bildhauerei Diwo



Gestaltendes Handwerk für Denkmal, Garten und Wohnen

Bericht der Jugend 2018

Eine Woche früher als in den vergangenen Jahren traf sich die PSV- Jugend zum Zeltlager im Vereinsheim am Lippesee. Mit über 30 Teilnehmern war das Zeltlager wie immer gut besucht. Gestartet wurde wie jedes Jahr mit Kennenlernspielen, um eine Atmosphäre des Miteinanders zu schaffen, da sich nicht alle Kinder aus den Trainingsgruppen kennen. Denn schließlich wollten wir drei schöne Tage gemeinsam verbringen. Den ersten Tag haben wir, nach der Vorbereitung unseres Nachtlagers, mit einem Abendspaziergang um den Lippesee ausklingen lassen.

Der zweite Tag begann wie immer viel zu früh, da die ersten Kinder schon wieder um sechs Uhr wach waren. Nach den üblichen Morgenritualen und dem Frühstück ging es mit dem Programm weiter. Der Vormittag wurde mit Basteln, einer kurzen Wanderung zum Wasserspielplatz mit dortigem Verweilen und natürlich dem Rückmarsch gefüllt. Nach dem Mittagessen ging es endlich ins Waldbad in Schloß Neuhaus. Bei bestem Wetter verbrachten wir dort einen schönen Nachmittag. Es wurde viel gerutscht, geplantscht, gesprungen- sogar ein paar Wettschwimmen wurden ausgetragen. Völlig ausgepowert ging es dann zurück zum Clubhaus. Wie jedes Jahr wollten wir auch dieses Jahr ein Zeltlager am zweiten Abend machen. Allerdings waren die meisten Kinder so müde, dass sie direkt nach dem Abendessen in ihre Schlafsäcke gefallen sind.

Viel zu spät sind wir am nächsten Morgen aufgewacht. Da waren alle wohl echt geschafft vom vorherigen Tag. In Windeseile wurden die Luftmatratzen und Schlafsäcke zusammengerollt, damit noch genug Zeit fürs Frühstück bleibt. Nach dem Frühstück blieb dieses Jahr leider keine Zeit mehr zum Spielen, da die ersten Eltern schon zum Abholen kamen.

Nach einem schönen und anstrengenden Wochenende konnten die Kinder in die letzte Schulwoche vor den Sommerferien starten.

Wir würden uns freuen, wenn ihr auch in diesem Jahr wieder beim PSV Zeltlager mitmachen würdet.

Euer Jugendausschuss



Wenngleich dieses Foto beim Sommerfest aufgenommen wurde: Der PSV-Nachwuchs hatte auch beim Zeltlager im vergangenen Sommer viel Spaß.

„Unsere“ Schwimmoper: Seit vielen Jahren das Domizil des 1. Paderborner SV



*Die schöne Pa-
derborner
Schwimmoper ist
auch am 11./12.
Mai dieses Jahres
wieder Austra-
gungsort des
Pader-
SchwimmCups.*

*Immer wieder sind
Schwimmer der
deutschen Spit-
zenklasse beim
Pader-
SchwimmCup
dabei. Hier geben
Andreas Wiesner
(Bildmitte) und
Max Nowosad (zu
diesem Zeitpunkt
SG Stadtwerke
München und
amtierende Deut-
sche Meister)
Autogramme.*



***Wir hoffen auch für den PaderSchwimmCup im Mai auf eine erneut hohe Beteiligung
und gute Ergebnisse vor allem unserer PSV-Asse und bedanken uns beim Team der
Schwimmoper für das seit vielen Jahren stets gute Zusammenwirken!***

Galerie vom DMS-Durchgang der Herren 2019



Jahresrückblick 2018 Masters-Wettkampfsport

Nicht nur die jungen Jahrgänge, sondern auch die älteren, wir Masters, können mal wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Und wir haben beachtliche Erfolge erzielt! Im Einzelnen möchte ich Folgendes besonders erwähnen:

NRW-Masters-Meisterschaften Lange Strecken

In guter Form zum Saisonbeginn zeigten sich Ines Schuh, Iris Kürten-Schwabe, Benjamin Wulf und Fabian Hoya in Bochum. Wir vier Mastersschwimmer erkämpften uns ausnahmslos Podestplätze. Sieben Gold- und zwei Silbermedaillen waren das tolle Ergebnis. Dabei gewann allein Benjamin Wulf (*Foto rechts*) drei Goldmedaillen in der AK 25.



Internationale Deutsche Meisterschaften Lange Strecken der Masters

Zwei Deutsche Meistertitel gingen bei dieser Meisterschaft in Wetzlar an den 1. PSV. Leoni Cramer (*Foto links*) über 200 m Brust und Iris Kürten-Schwabe (AK 60) über 200 m Schmetterling errangen je eine Goldmedaille.

Deutsche Vizemeister wurden Fabian Hoya (AK 30) über 200 m Brust und

Britta Schindewolf (AK 55) über 800 m Freistil. Britta gewann außerdem über 1.500 m und 400 m Freistil zusätzlich zwei Bronzemedaillen. Benjamin Wulf (AK 25) erschwamm sich einen fünften Platz auf der 400 m Freistildistanz.

Deutsche Meisterschaften Kurze Strecken der Masters



Der Austragungsort der 50. Deutschen Meisterschaften (Jubiläumsveranstaltung) war das Nettebad in Osnabrück. Erfolgreichster Teilnehmer des 1. Paderborner SV war Patrick Zelichowski (AK 25). Er holte sich den Deutschen Meistertitel über 50 m Brust, gewann in seiner Altersklasse eine Silbermedaille über 50 m Schmetterling und eine Bronzemedaille über 50 m Freistil. Somit ging der "komplette Medaillensatz" an Patrick Zelichowski (Foto oben).

Iris Kürten-Schwabes bestes Ergebnis war die Deutsche Vizemeisterschaft über 50 m Brust. Zudem gewann sie außerdem zwei Bronzemedaillen über 100 m Brust und 100 m Schmetterling.

Gabriele Sewald (AK 60) schaffte den Sprung aufs Treppchen über 100 m Freistil und wurde mit einer Bronzemedaille belohnt. Ines Schuh (AK 25) gehörte ebenfalls zum Team und sicherte sich gute Plätze über 50 m, 100 m und 200 m Freistil.

Europameisterschaften der Masters in Kranj

Zum zweiten Mal fanden die Europameisterschaften der Masters in Kranj/Slovenien statt. 2007 nahmen noch sieben Teilnehmerinnen aus unserer PSV-Masters-Trainingsgruppe an diesem Event teil. 2018 waren es dann leider nur Britta Schindewolf und Gabriele Sewald, die sich mit den Masters vieler europäischer Nationen messen wollten und die Gelegenheit fanden, sich mit Freunden aus den Ländern Europas zu treffen. Immer wieder beeindruckend ist die Herzlichkeit der Aktiven untereinander - über alle Grenzen hinweg!

Als dreifache Medaillengewinnerin kehrte Britta Schindewolf aus Kranj an die Pader zurück. Sie wurde gleich drei Mal, über 800 m, 400 m und 200 m Freistil Vizeeuropameisterin. Gabriele Sewald erreichte Plätze im Mittelfeld über 50 m, 100 m, 200 m und 400 m Freistil.



Britta Schindewolf (l.) und Gabriele Sewald bei der EM in Kranj

NRW-Kurzbahn-Meisterschaften der Masters

In Gladbeck auf der 25 Meter-Bahn überzeugten Patrick Zelichowski und Jan-David Jäger (AK 25). Patrick gewann zwei Goldmedaillen über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil sowie eine Silbermedaille über 100 m Freistil. Jan-David Jäger platzierte sich über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil jeweils auf dem 5. Platz.

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften der Masters

Zum Ende der Saison ging es nach Hannover ins Stadionbad, um zum Abschluss noch einmal die sportliche, freundliche Atmosphäre, die

bei den Wettkämpfen unter den Mastersschwimmern herrscht, aktiv mitzuerleben.

Britta Schindewolf sicherte sich in der niedersächsischen Landeshauptstadt den Titel der Deutschen Kurzbahnmeisterin über 200 m Freistil und erhielt eine Silbermedaille über 100 m Freistil.

Pia Lück (AK 20) startete zum ersten Mal für die Masters und wurde zweifache Vizemeisterin über 200 m Freistil und 50 m Schmetterling und erkämpfte sich einen 3. Platz über 100 m Schmetterling. Iris Kürten-Schwabe überzeugte mit einer Bronzemedaille über 50 m Brust. Gabriele Sewald und Ines Schuh erreichten in ihren Einzelwettkämpfen gute Mittelplätze und gewannen außerdem zusammen mit Pia Lück und Britta Schindewolf in der 4 x 50m Freistilstaffel der Frauen die Bronzemedaille.

An den hervorragenden Ergebnissen aus dem Jahr 2018 sieht man mal wieder: Schwimmen hält fit! Ich wünsche allen Masters-Wettkampfteilnehmern ein erfolgreiches Sportjahr 2019

**Eure
Iris Kürten-Schwabe**



Bei der Sportlerehrung der Stadt Paderborn waren die PSV-Masters in erster Reihe vertreten. Neben Bürgermeister Michael Dreier (links) sind Iris Kürten-Schwabe, Britta Schindewolf, Gabriele Sewald, Inès Schuh, Patrick Zelichowski und Pia Lück zu erkennen. Rechts daneben der Vorsitzende des Sportausschusses, Thorsten Mertens, und Sportdezernent Wolfgang Walter (Foto oben).

Foto unten: In der Altersklasse der Schüler, Jugend und Junioren wurden Emily Hoppe, Robin Brockhaus, Henrik Fleitmann sowie Marlene Pape (von links) geehrt.



Eindrücke vom PaderSchwimmCup 2018



A close-up, slightly blurred photograph of a person swimming underwater. The person's head is above water, and their arms are extended forward. Sunlight filters down from the surface, creating bright rays and highlights on the person's skin and hair. The water is a deep blue.

Kopfunterwasserwelt

Der nasse Spaß für Klein und Groß.
Und alle dazwischen.

SCHWIMMOPER

Jahresrückblick 2018 Unterwasserrugby

Saison 2017/18

Nach 12 Jahren verabschiedet sich die Unterwasserrugby-Mannschaft des Paderborner Schwimmvereins aus der 1. Bundesliga Nord. Mit dem vorletzten Platz hatten wir zwar noch die Chance zum Klassenerhalt durch ein Relegationsspiel gegen den TC Rostock, entschieden uns aber einstimmig dazu, nicht anzutreten. Für diese Entscheidung gab es mehrere Gründe. Unser Team ist durch einige Abgänge in den letzten Jahren deutlich kleiner geworden, so dass es von Saison zu Saison immer schwieriger wurde, krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren.

So entschloss sich beispielsweise Sebastian Warner (Torschützenkönig der Saison 2018/19, siehe Tabelle rechts) für die Spielgemeinschaft Paderborn/Bielefeld zu starten. Dieser Wechsel hinterlässt in unserer Sturmspitze ein großes Loch, welches momentan nicht gefüllt werden kann. Wir können die Entscheidung aber gut nachvollziehen und wünschen Sebastian viel Erfolg in der neuen Mannschaft.

Ein weiteres Problem ist die zunehmende Überalterung, auch wenn uns die neue Trainingszeit des „Schnorchelkurses“ am Donnerstagabend Hoffnung macht, dass wir demnächst neue junge Spieler begrüßen können. Gerade diese Aussicht war ein Hauptgrund für den bewussten Abstieg in die 2. Liga. Das Team soll durch Neuzugänge aufgefüllt werden und in der nächsten Saison Erfahrungen im Spiel gegen ebenbürtige Gegner sammeln. Die „alten Hasen“ werden sie dabei selbstverständlich tatkräftig unterstützen.

Platz	Name	Verein	Tore
1.	Sebastian Warner	Paderborner SV	14
	Nils Stiller	Torpedo Dresden	12
3.	Lars Keller	Paderborner SV	7
4.	Marc Slangen	SpG Paderborn Bielefeld	6
	Ralf Heden	TWG Göttingen	6

Saison 2018/19

Die Entscheidung war richtig! Nach dem ersten Spieltag in Rostock war sich das gesamte Team einig, dass wir in der 2. Liga gut aufgehoben sind. Im ersten Spiel gegen den TC Stelle konnten wir uns zwar noch sehr gut behaupten und gewannen es deutlich mit 7:0, doch schon bei der zweiten Begegnung des Tages mussten wir feststellen, dass es auch hier ernstzunehmende Gegner gibt. Gegen den TC Rostock waren wir zwar nicht chancenlos, konnten uns aber nicht durchsetzen und verloren am Ende 2:4. Die Mannschaft fuhr trotz der Niederlage gut gelaunt zurück nach Paderborn, wohlwissend, dass wir im Rückspiel gewinnen können, da unser Team dann durch zwei gute Spieler verstärkt sein wird.

Die Tabelle der 2. Liga Nord nach dem ersten Spieltag in Rostock

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
01	TC Rostock	3	10 12 7 7	9
02	Baltic United	2	33 13 0 0	6
03	Paderborner SV	2	2 5 4 1	3
04	TC Hannover	3	15 0 0 5	3
05	TC Stelle	2	-20 0 1 0	0
06	DUC Lübeck	2	-40 2 4 0	0

Direkter Vergleich ist berücksichtigt zwischen DUC Lübeck, TC Stelle sowie Paderborner SV, TC Hannover.
Sortierung: Punkte, direkter Vergleich, Tordifferenz, positive Tore.

Am 02. und 23. März: Zwei Heim-Spieltage im Residenzbad: Zuschauer willkommen!

In dieser Saison werden wir in Paderborn nicht nur einen, sondern sogar zwei Spieltage ausrichten. Der Austragungsort für das erste Märzwochenende wurde zunächst von Rostock nach Berlin verlegt, doch auch in der Hauptstadt gab es Probleme, Wasserzeiten für die Veranstaltung zu bekommen. Unser Mannschaftsführer Martin Schröder schaffte es jedoch kurzfristig, diesen Termin nach Paderborn zu holen. Alle interessierten Mitglieder des Vereins haben daher am 2. und am 23. März die Möglichkeit, sich die Spiele unserer Mannschaft im Residenzbad (Schloss Neuhaus) anzusehen. Weitere Gegner sind dort der DUC Lübeck, Baltic United und der TC Hannover. Wir freuen uns über jeden Zuschauer, dem wir diese besondere Sportart näherbringen können.

Wer die Ergebnisse der Spiele einsehen möchte, kann sich unter folgendem Link informieren: <http://uwr1.de/ergebnisse/liga/1-bundesliga-nord>



Die „UWR's“ des 1. PSV. Hintere Reihe: Lina Fründt, Timo Rosnau, Inga Mehring, Marc Wick, Lorena Bianchi, Jan Werner, Christine Reich, vorn: Tobias Terfort, Martin Schröder, Stefan Braun, Michael Israel.



Der Nachwuchs der UWR's steht in den Startlöchern: Betreut vom Routinier Marc Wick trainiert ein junges Team regelmäßig donnerstags in der Schwimmoper.

Euer Lars Keller



**Von Anfang an mit
Leidenschaft dabei!**

**lichtenstein
medien** 

- Gestaltung & Satzarbeiten
- Offset- & Digitaldruck
- Beschriftungen & Textildruck
- Personalisierte Werbeartikel

Dornierstraße 1 | 33142 Büren
Gewerbepark Flughafen

Telefon: 02955 747899 0

www.lichtenstein-medien.de

Regionale Geschenkideen - Zu jedem Anlass das passende Geschenk!



buntgemischt
INDIVIDUELL SCHÖN!

www.buntgemischt.de

ein Projekt von lichtenstein
medien 

Jahresrückblick 2018 Wasserball

Wasserballer haben "Newcomer" voll im Visier

Liebe Wassersportfreunde,
es tut sich viel im Wasserball. So sind es immer wieder Überarbeitungen des Regelwerks, welche das Ziel haben, den Sport attraktiver zu gestalten. Diesen Aufschwung wollten auch die Wasserballer unseres 1. Paderborner Schwimmvereins mitnehmen und auf der richtigen Welle schwimmen.

Nach einer doch recht dürftigen aber sportlich vollkommen akzeptablen Spielrunde 2017/2018 in der OWL-Liga haben sich die Wasserballer zusammengesetzt und überlegt, wie man sich neu aufstellen muss. Grund hierfür waren eine Vielzahl von Abgängen, welche beruflicher oder privat-familiärer Situationen geschuldet sind. Somit blickte die Herrenmannschaft der Wasserballer zwar auf eine Saison 2018/2019, dies jedoch mit dem großen Fragezeichen: In welcher Liga werden wir antreten? Was muss die Zukunft für uns bringen?

Und dann rotierte es zunächst auf der personellen Ebene. Unser langjähriger Spielertrainer Miguel Urgelles kündigte seinen Rücktritt aus dem Amt an. Dieses war seiner neuen Vaterrolle geschuldet. Ein neuer und junger Trainer war schnell gefunden. Marco Steinsiek, Trainer der Jugendmannschaft, nahm sich der neuen Herausforderung an und entlastete unseren alten Trainer, dem an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sein soll und dem der größte Respekt gezollt werden muss. Nicht jeder ist in der Lage, eine Truppe von Wasserballern zu führen und managen. Miguel Urgelles bleibt uns aber noch als Spieler erhalten.



Das PSV-Wasserballteam: Stephan Kößmeier, Miguel Urgelles, Twifik Sharba, Jan Decke, Robert Kesselmeier, Michael Diwo, Martin Mory, Marco Steinsiek, Thomas Maßmann und Timo Heggemann (v.l.n.r.).

Nachdem ein neuer Trainer gefunden war, war es auch nicht schwer eine Lösung zu finden, wo die neuen Gesichter herkommen sollten.

Da Marco als Trainer der Jugendmannschaft schon lange die Augen offen gehalten hatte, welche Jugendlichen als erstes in die Herrenmannschaft wechseln sollten, wurde den Aussichten nun ein konkreter Rahmen geboten und wir haben unsere Herrenmannschaft mit den erfolgversprechenden "Newcomern" aus dem Jugendbereich aufgestockt.



Hier kommt die ganze Dynamik des Wasserballsports zum Ausdruck: Routinier Michael Diwo in einer Abwehr-Szene mit Gegner (blaue Badekappe) und Ball während eines Meisterschaftsspiels in der heimischen Schwimmoper.

Während einer Mannschaftsitzung vor der Saison 2018/2019 haben sich die Wasserballer selber das Ziel gesetzt, den Wasserballsport in Paderborn gut, nachhaltig und erfolgreich für die Zukunft aufzustellen. Der angestoßene Prozess, junge und begeisterte Jugendspieler in die Herrenmannschaft zu holen, wird also weitergehen. So können unsere Stars von Morgen erste Erfahrungen in Spielsituationen sammeln und sich beweisen. Wir hoffen darauf, dass wir in naher Zukunft dann auch eine komplette Jugendmannschaft für den Ligabetrieb melden können.

Der Wechsel im Trainerstab brachte den Wasserballern einen neuen Schwung und somit schwimmen wir momentan auf der Erfolgswelle. Vier Siege aus vier Spielen (Stand 05.02.2019) zeigen doch recht deutlich, dass sich die Mannschaft einheitlich für den richtigen Weg entschieden hat. Immer wieder sind Jugendspieler (mind. zwei) pro Spiel dabei und sammeln mehr und mehr Erfahrungen im Wasserballsport. Somit hoffen wir, bei den restlichen "jungen Wilden" das Feuer für den Wasserballsport entfachen zu können.

Nichts desto trotz sind wir immer wieder auf die Unterstützung von außen angewiesen und hoffen noch weitere Jungen und Mädchen für unseren Bereich begeistern zu können. Wir laden auch alle Interessentinnen und Interessenten zu unseren Spielen ein. Wir sind immer wieder froh über Zuschauer und Unterstützung von der Tribüne in der Schwimmoper.

Die Termine sind auf der Seite des SV OWL unter der Rubrik "Wasserball" und dann "Bezirksliga" und unter dem Link „Termine“ auf der Homepage des 1. PSV: www.paderborner-sv.de zu finden.

Gerne verbleiben wir Wasserballer mit einem sportlichen Gruß und wünschen allen Sportlern und Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2019.



PSV-Torwart Martin Mory macht sich lang, muss den Ball, der knapp an seinem Gehäuse vorbeifliegt, aber nicht mehr abwehren. Das Paderborner Team schlägt sich nach seiner Umstrukturierung tapfer in der aktuellen Spielzeit.

P.S.: Wer sich auch einmal beim Spiel mit dem Ball im Wasser messen möchte, der ist herzlich gerne zu unseren Trainingszeiten eingeladen. (donnerstags von 21-22 Uhr in der Schwimmoper, mittwochs von 19:00-20:30 Uhr im Rolandsbad/je nach Saison in der Kleinschwimmhalle oder in der "Sprunggrube").

Viele Grüße

Euer Robert Kesselmeier

Bericht 2018 des Breiten- und Gesundheitssportbereiches

Was hat es eigentlich mit Aquajogging auf sich? Warum laufen unsere Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer überhaupt im Wasser? Und warum wir uns alle mal einen Aquajogginggürtel umschnallen sollten! Im Folgenden werde ich euch einen kleinen Einblick geben, für wen Aquajogging alles in Frage kommt. Aquajogging ist im Grunde für jede Personen- und Zielgruppe geeignet.

- Gesundheitssportler: Die Bewegung im Wasser regt den gesamten Stoffwechsel an, daraus resultiert ein erhöhter Energieverbrauch. Die gesamte Muskulatur wird angesprochen und gekräftigt. Einer möglichen Bindegewebsschwäche wird vorgebeugt bzw. abgebaut und die Ausdauerleistungsfähigkeit wird verbessert.
- Neu- und Wiedereinsteiger in den Sport: Es wird keine große Vorerfahrung für Aquajogging benötigt. Unsere Übungsleiter verfügen über viel Erfahrung, so dass jeder in den Kursen die richtige Technik vermittelt bekommt. Sportlich ungeübte oder ältere Menschen haben die Chance bei weniger als ca. 1/6 ihres Körpergewichts zu trainieren.
- Fitnesssportler: Alle Fitnesskomponenten können durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers Auftrieb, Widerstand und hydrostatischer Druck angesprochen werden. Durch gezielte Anleitung eines geschulten Übungsleiters verfügt Aquajogging über einen enormen Anforderungscharakter.
- Wettkampf- und Leistungssportler: Zusätzliche Trainingseinheiten, ohne die Gelenke zusätzlich zu beladen. Besonders Ausdauersportler können hiervon profitieren.
- Rehabilitationspatienten: Bewegungen durch weitgehende Schwerelosigkeit durchführbar. Die Auftriebskraft des Wassers ermöglicht Bewegungen, die an Land schmerhaft oder unmöglich sind. Besonders empfehlenswert für Menschen mit Knie- und Hüftarthrose oder Knie- und Hüft-Totendoprothese.



Mailina, Roman & Simon sind jeden Donnerstag für unsere Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer am Beckenrand

Diese und weitere gesundheitliche Aspekte kann man durch Aquajogging ansprechen und trainieren. Wenn sich nun jemand von euch angesprochen fühlt, der noch nie oder zurzeit

kein Aquajogging macht, dann könnt ihr uns gerne ansprechen. Für Vereinsmitglieder finden wir in der Regel immer einen Platz in unseren Kursen.

Darüber hinaus möchte ich wie jedes Jahr einen großen Dank an unsere Übungsleiter ausrichten. Ohne euch könnten wir nicht von Montag bis Freitag durchgehend Kurse anbieten. Über das vergangene Jahr haben insgesamt 675 Teilnehmer an unseren Kursen teilgenommen. Zum Vergleich: Vor 10 Jahren waren es noch 367 Teilnehmer. Hoffentlich bleibt es bei diesem Trend. Das Übungsleiterteam wird jedenfalls auch 2019 alles dafür geben.

**Euer
Roman Reeschke**



Übrigens: Diese Chorbrille enthält weder eine Auflistung unserer Trainer/innen und Übungsleiter/innen, noch eine tabellarische Darstellung der Trainingszeiten. Wenn Sie hier Fragen haben ist, finden Sie auf unserer Homepage unter www.paderborner-sv.de immer eine schnelle Antwort. Und das kann die Chlorbrille in der stets gebotenen Aktualität nicht bieten.

Die Trainingsgruppe 3

schwimmt mit Andreas Wiesner beim Geseke Schwimmfest

Am 31.05.2018 nahmen wir, der 1. Paderborner Schwimmverein mit den Schwimmerinnen: Marlene Weber (Jahrgang 2006), Thea Salay (Jg. 08), Melissa Wolf (Jg. 07), Zoe Wiegand (Jg. 07) und Kate Napier (Jg. 07) sowie den Schwimmern Lennox Bentler (Jg. 06) und Nikita Galliardt (Jg. 07), am 24. Internationalen Geseke Einladungsschwimmfest teil.

Bei diesem Wettkampf trafen wir den berühmten Schwimmer Andreas Wiesner, der sehr lange Zeit für den Paderborner Schwimmverein geschwommen ist, zum Zeitpunkt unseres Treffens für die SG Stadtwerke München schwamm und jetzt für die SG Neukölln Berlin an den Start geht. Er schwamm über 100 m Lagen 0:57,75 min. und erreichte über 100 m Schmetterling eine Zeit von 0:57,45 min. Auf seiner Lieblingsstrecke, 100 m Rücken, schwamm er eine grandiose Zeit von 0:56,10 min. und über 200 m Freistil erreichte er eine Zeit von 1:53,67 min. In der Mittagspause verteilte er Autogrammkarten und ein paar Poster. Die ersten 20 Kinder bekamen sogar eine Andreas-Wiesner-Badekappe und wir machten auch ein Gruppenfoto mit ihm.



Unsere Schwimmer/innen stellten viele neue Bestzeiten auf und wurden teilweise mit Medaillen belohnt. So erkämpfte sich Melissa Wolf über 100 m Lagen eine Silbermedaille. Thea Salay erschwamm sich in 100 m Lagen den Silberrang und wurde über 50 m Freistil Erste. Über 100 m Rücken und 200 m Freistil eroberte sie noch eine grandiose Silbermedaille. Kate Napier nahm Bronze über 100 m Lagen mit nach Hause. Marlene Weber und Zoe Wiegand verpassten nur knapp die Podestplätze, aber unterboten mehrmals ihre persönlichen Bestzeiten. Nikita Galliardt gewann über 50 m Rücken die Goldmedaille und Lennox Bentler erreichte den dritten Platz über 100 m Rücken. Aus der TG 2 startete Tim Harasta (Jg. 06), der über 200 m Freistil und 100 m Rücken ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Der Wettkampf war sehr toll und hat uns viel Spaß gemacht.

Die TG 3 des 1. PSV

Im Bild festgehalten: „Neujahrs-Stell-Dich-Ein“ 2019



Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Liebe Vereinsmitglieder,

in den letzten Jahren waren die Übungsleiterinnen und Übungsleiter unseres Vereins am Beckenrand immer ein Garant für gute und fundierte Arbeit. Dies spiegelt sich deutlich in den Leistungen der Mannschaften, aber auch in der Beliebtheit der Kurs- und Trainingsangebote wider.

Leider wird es in letzter Zeit zunehmend schwieriger, gutes Personal zu finden, was nicht zuletzt an der Entlohnung liegt. Die Höhe der Honorare und Aufwandsentschädigungen beim 1. PSV hat sich seit über 15 Jahren nicht geändert und verlangt geradezu nach einer Erhöhung, wenn wir mit anderen Anbietern mithalten wollen. Mit den Beiträgen nach dem jetzigen Kassenberichtsstand ist dies leider nicht möglich, da das Geld immer gerade ausreicht um die ständig steigenden Aufwendungen in allen Bereichen des Leistungs- und Freizeitsports zu decken.

Auch sind am Clubhaus dringende Erhaltungs- und Renovierungsarbeiten erforderlich, damit uns das Haus auch in Zukunft Freude macht und gesellige Veranstaltungen des Vereins dort weiterhin ausgerichtet werden können.

Um also die gute Arbeit am Beckenrand in Zukunft adäquat entlohnen zu können und um unser Clubhaus vor dem „Verfall“ zu retten, möchte ich an die Mitgliederversammlung 2019 folgenden Antrag stellen:

Hiermit beantrage ich die Mitgliedsbeiträge, wie in der nachfolgend abgedruckten Tabelle zu sehen, zum 1. Juli 2019 anzupassen.

Beitragstyp	Monats-beitrag alt	Jahres-beitrag alt	Monats-beitrag neu	Jahres-beitrag neu
Mitglieder bis zum 25. Lebensjahr	7,20 €	86,40 €	10,00 €	120,00 €
Mitglieder ab dem 25. Lebensjahr	8,20 €	98,40 €	11,50 €	138,00 €
Familien:				
2 Erwachsene	12,00 €	144,00 €	16,80 €	201,60 €
2 Erwachsene, 1 Kind	14,50 €	174,00 €	20,30 €	243,60 €
2 Erwachsene, 2 oder mehr Kinder	15,10 €	181,20 €	21,10 €	253,20 €
1 Erwachsener, 1 Kind	12,00 €	144,00 €	16,80 €	201,60 €
1 Erwachsener, 2 Kinder	14,50 €	174,00 €	20,30 €	243,60 €
1 Erwachsener, 3 oder mehr Kinder	15,10 €	181,20 €	21,10 €	253,20 €
2 oder mehr Kinder	11,40 €	136,80 €	16,00 €	192,00 €
passive Mitgliedschaft	4,50 €	54,00 €	6,30 €	75,60 €
einmalige Aufnahmegebühr		10,00 €		10,00 €

Eure
Caroline Ernst

Antrag auf Anpassung der Leistungspauschale

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr schließt der Kassenbericht des letzten Jahres praktisch mit einer „schwarzen Null“ ab. Wir hatten gehofft, durch die letzte Erhöhung der Beiträge wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können. Dies ist unter anderem wegen der gestiegenen Kosten für den Sport- und Trainingsbetrieb nur mit Müh' und Not und unter Einhaltung strenger Einsparungen gelungen.

In der Jahreshauptversammlung 2009 wurde die Leistungspauschale für die Trainingsgruppen 1 und 2 wie folgt festgelegt:

In jeder Familie soll für das erste Kind 17,00 € monatlich, für das zweite Kind 8,50 € monatlich und für jedes weitere Kind 0,00 € monatlich zu zahlen sein.

Der Verein übernimmt die Kosten für die Fahrt zu den Wettkämpfen (u. a. Bustransfer, Jahreslizenz, Meldegelder, Hotelübernachtungen, Badgebühr, Schwimmmaterial, Physiotherapie, Verpflegung während des Wettkampftages, Zuschuss zum Trainingslager usw.). Diese Kosten sind für beide Mannschaften in den letzten 10 Jahren stetig gestiegen. Die Übernahme der oben genannten Kosten ist übrigens selbst in vielen wirtschaftlich deutlich besser gestellten Vereinen nicht selbstverständlich. Der Paderborner Schwimmverein möchte jedoch seine Schwimmerinnen und Schwimmern weiterhin bestmöglich, in den u.a. aufgezählten Bereichen, unterstützen.

Aus diesem Grunde beantrage ich, die Leistungspauschale für die Trainingsgruppen 1, 2 und 3 für Wettkampfschwimmer/innen ab April 2019 wie folgt zu erhöhen und bitte um Eure Zustimmung:

In jeder Familie soll für das erste Kind 30,00 € monatlich, für das zweite Kind 25,00 € monatlich und für jedes weitere Kind wie bisher 0,00 €monatlich zu zahlen sein.

In der dritten Trainingsgruppe gibt es bis jetzt noch keine Leistungspauschale. Da diese Gruppe aber auch 6 bis 10 Wettkämpfe pro Jahr besucht, beantrage ich für lizenzierte Schwimmer (mit DSV ID) ab April 2019 eine Leistungspauschale mit 5,00 € monatlich einzuführen, um somit die Kosten für die Jahreslizenz, die Wettkampfgebühren etc. weiterhin überwiegend daraus abdecken zu können. Die Kosten für Fahrt, Schwimmmaterial etc. werden weiterhin selber von den Eltern getragen.

Breitensportgruppen und Masters sind von der Leistungspauschale ausgenommen, da sie nur an sehr wenigen Wettkämpfen pro Jahr teilnehmen und die Kosten u.a. für die Fahrt, Übernachtung und Jahreslizenz (DSV ID) von den Schwimmerinnen und Schwimmern bzw. Eltern selbst übernommen werden.

Eure

Inés Schuh

Das war das Sommerfest 2018



Mitgliederstruktur 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Stand: 01.01.2019

Mitgliederzahl: 1.038

Alter	aktive Mitglieder		passive Mitglieder		Kurse		Talentsichtung		Gesamt		Anteil Altersgruppe
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
00-06 Jahre	4	3			41	37			28	22	8,2%
07-14 Jahre	146	109			23	16			169	125	28,3%
15-18 Jahre	28	35			1				29	35	6,2%
19-26 Jahre	32	24			10	11			42	35	7,4%
27-40 Jahre	35	24			17	30			52	54	10,2%
41-60 Jahre	62	114			21	39			83	153	22,7%
61-99 Jahre	68	85	1		9	13			78	98	17,0%
Gesamt	375	394	1	0	122	146	0	0	481	522	1.038

Blick zurück – in Farbe!





Starten Sie durch!

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Softwareentwicklern/innen, IT-Projektleitern/innen, Auszubildenden und Studierenden.

Mehr Infos auf unserer Karriereseite:
www.team-pb.de/karriere

[Zur Karriereseite](#)



Tina Sommer freut sich darauf, Sie kennenzulernen.
Telefon: 05254 8008-75 | Mail: bewerbung@team-pb.de

TEAM GmbH | Hermann-Löns-Str. 88 | 33104 Paderborn | www.team-pb.de



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN



Energie
Explosion